

JAHRGANGSTUFENARBEIT AN DER MITTELSCHULE

DEUTSCH - Jahrgangsstufe 6

1. Oktober 2013

Ein Hund mit blauen Augen

Solange er denken konnte, hatte sich Amak einen Hund mit blauen Augen gewünscht. Einen Hund, der nur ihm gehörte. Aber sein Vater hatte stets den Kopf geschüttelt. Besaßen sie nicht dreizehn Schlittenhunde? Das sollte auch Amak genügen. So war wieder ein Sommer vergangen, den sie mit Jagd und Fischfang verbracht hatten und wieder war ein Winter gekommen. Sie hatten das Zelt aus Fellen gegen den Iglu vertauscht und immer noch hatte sich Amaks Wunsch nicht erfüllt.

1

„Wenn ich einen Hund hätte“, sagte er eines Abends leise, „wäre er bei mir in der Nacht.“ Der Vater schnitzte an einer Elfenbeinfigur. „Nimm dir einen“, sagte er lächelnd. „Es liegen dreizehn Hunde vorm Eingang.“ Aber das war es ja. Amak wollte nicht irgendeinen Hund. Jung sollte er sein, dass er sich an ihn gewöhnte. Und dann, vor allem, musste er blaue Augen haben. Drüben auf der Insel, die „Heimat der Winde“ hieß, hatten sie Hunde mit blauen Augen. Amak hatte sie selber gesehen. „Mein Sohn will einen besonderen Hund!“ Der Vater lachte. Die Mutter schnitt ein Stück vom gefrorenen Robbenfleisch. Niemand sprach mehr ein Wort an diesem Abend. Lange lag Amak wach in seinem Bett aus Fellen. Ein Hund, mit Augen so blau wie der Himmel an einem guten Tag.

2

Am anderen Morgen zog der Vater früh mit dem Kajak los. Als Amak gegen Abend den Kajak in der Ferne erblickte, rannte er dem Vater entgegen. „Langsam“, sagte er lächelnd. Und dann wurde es Wirklichkeit: Unter den Fellen sprang ein Hund hervor – ein Hund für Amak. Es war ein halbwüchsiges, langhaariges, dunkles Tier von starkem Körperbau. „Er heißt Punjon“, sagte der Vater. „Und er wird einmal der größte Hund weit und breit sein.“ „Oh!“, stammelte Amak. „Dankel!“ Er starrte Punjon an und Punjon starrte zurück. Der größte Hund weit und breit, dachte Amak. Aber er hat keine blauen Augen. Und seine Enttäuschung war wie ein dumpfer Schmerz, der ihn schlug.

3

Der Hund blieb an Amaks Seite, den Blick auf seinen neuen Herrn gerichtet. Amak aber ging umher und grübelte. Und endlich nahm der Plan in ihm Gestalt an. Er würde Punjon zur „Heimat der Winde“ bringen. Er würde ihn eintauschen gegen einen Hund mit blauen Augen. Punjon war schön und stark, warum sollten sie ihn nicht wollen? Amak war sicher, dass sie ihn nehmen würden. Jetzt im Winter konnte er die Insel nur über das Eis erreichen.

4

„Komm!“, sagte er zu dem Hund und sie gingen los. Als die „Heimat der Winde“ schon greifbar vor ihnen zu liegen schien, brach der Schneesturm los. Aber was blieb ihm übrig, als weiterzugehen? „Komm!“, schrie er. Und Punjon war da. Wie ein rasend wehender Vorhang warf der Schnee sich ihnen jetzt entgegen. Millionen eisiger Speere trafen Amaks Gesicht. Verzweifelt kämpfte er sich mühsam Schritt für Schritt tiefer in die plötzliche Dunkelheit.

5

34 „Punjon?“, fragte Amak. Da war die Schnauze des Hundes an seiner Hand. Weit konnte es
nicht mehr sein zur Insel. Doch dann jagte der Schnee von rechts heran, von links, von hinten,
36 von vorne, von allen Seiten. Amak drehte sich um sich selbst. Wohin mussten sie? Nach
dort? Nach da? Er machte ein paar Schritte und blieb stehen. Und im selben Augenblick
38 fühlte er, wie bleischwer die Müdigkeit in seine Glieder kroch. Wohin sollten sie denn?

6

„Punjon?“, fragte Amak. Der Hund stupste ihn an. „Ja“, sagte Amak und er taumelte weiter.
40 Nach einer Weile aber wurde die Müdigkeit so stark, dass er nicht mehr standhalten konnte.
„Geh heim“, sagte er, bevor er sich einfach fallen ließ. „Du findest vielleicht heim.“ Aber während
42 er in den Schlaf sank, spürte er die Wärme des Hundes an seiner Seite. Punjon war da.

Als es wieder hell wurde, fanden sie ihn. Er hatte die Insel fast erreicht. „Der Hund hat dich
44 warm gehalten“, sagten sie, als er bei ihnen im Iglu saß und heiße Fischsuppe schlürfte.

Amak nickte. Vor ihm auf dem Boden spielten drei junge Hunde. Ihre Augen waren so blau
46 wie der Himmel an einem guten Tag. „Warum bist du gekommen?“, wollte ein Inselbewohner
wissen. Amak legte den Arm um Punjon. Fest hielt er ihn an sich gedrückt. Und Punjon blickte
48 zu ihm auf. „Wir wollten euch besuchen“, sagte Amak. „Mein Hund und ich. Nur so.“

7

Quelle: nach Gina Ruck-Pauquet: Ein Hund mit blauen Augen. In: Wolfgang Menzel [Hrsg.]: Praxis: Sprache
& Literatur 5, Arbeitsheft. Braunschweig 2006

JAHRGANGSSTUFENARBEIT AN DER MITTELSCHULE

DEUTSCH Jahrgangsstufe 6

01. Oktober 2013

Einlesezeit: 10 Minuten

Bearbeitungszeit: 40 Minuten

Die Aufgabenblätter können für Notizen benutzt werden.

Ein Nachschlagewerk darf nicht verwendet werden.

Die Lehrkraft teilt die Arbeit aus, gibt aber **keine** Erläuterungen zu den Aufgaben.

Name:		Klasse:	
Schule:			
Legasthenie:	<input type="checkbox"/> ja (Aufgaben 17-21 <u>nicht</u> bearbeiten)		<input type="checkbox"/> nein

Lernbereich	Aufgaben	Maximale Punkte	Erreichte Punkte
Textverständnis	1 - 10	20	
Sprachebetrachtung	11 - 16	10	
Rechtschreiben	17 - 21	11	
Gesamtpunktzahl		41	
		Note:	

Notenschlüssel						
Punkte	41 - 35	34 - 28	27 - 21	20 - 14	13 - 7	6 - 0
Note	1	2	3	4	5	6
Notenschlüssel für Legastheniker						
Punkte	30 - 26	25 - 21	20 - 16	15 - 11	10 - 6	5 - 0
Note	1	2	3	4	5	6

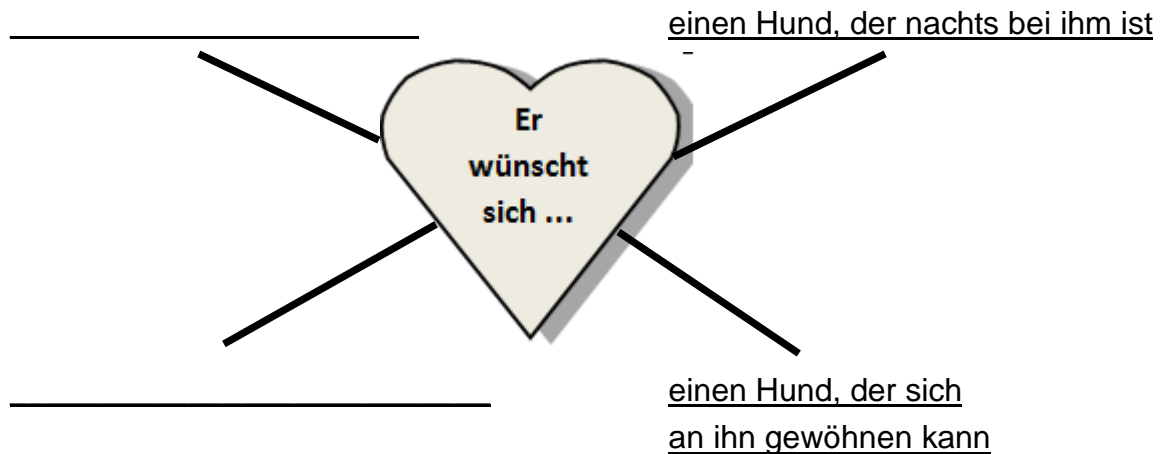
Aufgabe 1	1	
<p>Hier findest du vier Aussagen zum Text. Nur eine davon beschreibt den Inhalt des Ausgangstextes in den Zeilen 24-28 umfassend. Kreuze diese Aussage an.</p> <p>Abschnitt 4</p> <p><input type="checkbox"/> Der neue, starke Hund heißt Punjon.</p> <p><input type="checkbox"/> Der Hund bleibt an Amaks Seite und schaut ständig zu ihm hoch.</p> <p><input type="checkbox"/> Amak möchte Punjon gegen einen Hund mit blauen Augen eintauschen.</p> <p><input type="checkbox"/> Punjon möchte Amak zur „Insel der Winde“ bringen.</p>		

Aufgabe 2	2									
<p>In welchem Abschnitt findest du die folgenden Sätze? Trage die Nummer des Abschnitts ein.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-top: 20px;"> <thead> <tr style="background-color: #d3d3d3;"> <th style="width: 50%; padding: 5px;">Wörtlich im Text stehender Satz</th> <th style="width: 50%; padding: 5px;">Gehört zum Abschnitt</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="padding: 5px;">Lange lag Amak wach in seinem Bett aus Fellen.</td> <td style="padding: 5px; text-align: center;">Abschnitt 2</td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">„Komm!“, schrie er. Und Punjon war da.</td> <td style="padding: 5px; text-align: center;">Abschnitt ____</td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">Und seine Enttäuschung war wie ein dumpfer Schmerz, der ihn schlug.</td> <td style="padding: 5px; text-align: center;">Abschnitt ____</td> </tr> </tbody> </table>			Wörtlich im Text stehender Satz	Gehört zum Abschnitt	Lange lag Amak wach in seinem Bett aus Fellen.	Abschnitt 2	„Komm!“, schrie er. Und Punjon war da.	Abschnitt ____	Und seine Enttäuschung war wie ein dumpfer Schmerz, der ihn schlug.	Abschnitt ____
Wörtlich im Text stehender Satz	Gehört zum Abschnitt									
Lange lag Amak wach in seinem Bett aus Fellen.	Abschnitt 2									
„Komm!“, schrie er. Und Punjon war da.	Abschnitt ____									
Und seine Enttäuschung war wie ein dumpfer Schmerz, der ihn schlug.	Abschnitt ____									

Aufgabe 3**2**

Amak will einen besonderen Hund. Wie stellt er sich seinen Hund vor?

Ergänze die Mind-Map mit Hilfe des Ausgangstextes.

**Aufgabe 4****1**

Am Ende des Textes möchte der Junge seinen Hund Punjon doch nicht mehr hergeben. Welche Begründung dafür ergibt sich aus dem Text? Kreuze an.

Amak hat erkannt, dass ...

- ☐ ... es Spaß macht, mit Punjon die Insel „Heimat der Winde“ zu besuchen.
- ☐ ... Hunde mit dunklen Augen besser sehen können.
- ☐ ... Punjon ihm durch seine Treue das Leben gerettet hatte.
- ☐ ... nur Hunde mit blauen Augen treu sind.

Aufgabe 5**2**

In der folgenden Darstellung fehlt einmal die Antwort, einmal die Frage. Ergänze mit Hilfe des Ausgangstextes jeweils in einem vollständigen Satz. Achte auf die Satzzeichen.


Frage	Antwort
Woran merkte Amak im Schneesturm, dass sein Hund noch bei ihm war?	_____

Frage	Antwort
_____	Auf der Insel „Heimat der Winde“ gab es Hunde mit blauen Augen.

Aufgabe 6**1**

Wo könnte der Ausgangstext zu finden sein? Kreuze an.

<input type="checkbox"/>	In einem Lexikon
<input type="checkbox"/>	In einem Sachbuch
<input type="checkbox"/>	In einem Lesebuch
<input type="checkbox"/>	In einem Reiseprospekt

Aufgabe 7	2	
<p>Die Gefühle des Jungen Amak verändern sich im Lauf der Geschichte. Ordne sie den Textabschnitten zu. Verbinde wie im Beispiel mit einem Strich.</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: flex-start; margin-top: 20px;"> <div style="width: 40%;"> <div style="border: 1px solid black; background-color: #d3d3d3; padding: 5px; margin-bottom: 10px; text-align: center;">Sehnsucht</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 10px; text-align: center;">Liebe und Dankbarkeit</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;">Verzweiflung</div> </div> <div style="width: 55%;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 10px; text-align: center;">Zeile 16-23</div> <div style="border: 1px solid black; background-color: #d3d3d3; padding: 5px; margin-bottom: 10px; text-align: center;">Zeile 7-15</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 10px; text-align: center;">Zeile 29-33</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;">Zeile 43-48</div> </div> </div> 		

Aufgabe 8	2	
<p>Hier sind zwei kurze, neue Texte durcheinandergeraten. Kreuze die beiden Sätze an, die <u>nicht</u> über das Leben in der Gegend berichten, in der Amak lebt.</p> <div style="background-color: #f5f5dc; padding: 10px; margin-top: 20px;"> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Früher lebten die Ureinwohner Kanadas, Grönlands und Alaskas vom Fischfang und der Jagd auf Robben. Auf dem gefrorenen Boden konnte man kein Obst und Gemüse anbauen. <input type="checkbox"/> Zur Nahrung der Bogenschützen zählten vor allem Mais, Bohnen, Kräuter und Fleisch von Büffeln und Wild. <input type="checkbox"/> Die Ureinwohner trugen Kleidung aus Fellen von Seehunden und Bären, um sich gegen die Kälte zu schützen. <input type="checkbox"/> Manchmal trugen sie wegen der Kälte sogar zwei Paar Stiefel übereinander. <input type="checkbox"/> Runde Hütten und Zelte aus dünnem Stoff und Holz dienten den amerikanischen Ureinwohnern als Schutz gegen die Sonne. </div>		

Aufgabe 9

4

Auch Jan aus Nürnberg wünscht sich einen Schlittenhund. Er hat eine Anzeige gelesen und berichtet zu Hause seiner Mutter darüber. Dabei macht er vier Fehler.

Finde in den Sprechblasen die vier falschen Informationen und kreise sie ein.



ZU VERKAUFEN
NUR NOCH 5 WELPEN
(ALTER 2 MONATE)

Rasse:
Siberian Husky

Eigenschaften:
sehr lebendig
sehr intelligent

Fellfarbe:
weiß-grau
grau-braun

Augenfarbe:
braun, blau

650 Euro pro Welpen
 * Vater: Bayern-Sieger 2010
 * Mutter: Deutschland-Sieger 2009
 * abzugeben ab dem 4. Lebensmonat
 * nur an Familien mit Kindern und großem Garten

„...In der Anzeige steht, dass die Hunde sehr ruhig sind.“

„... es gibt nur noch einige Welpen, sie sind schon 5 Monate alt.“

„Am liebsten würde ich sie gleich abholen.“

„Die Mutter der Welpen war 2010 sogar Deutschland-Sieger.“

„Ich möchte den schwarzen Hund.“

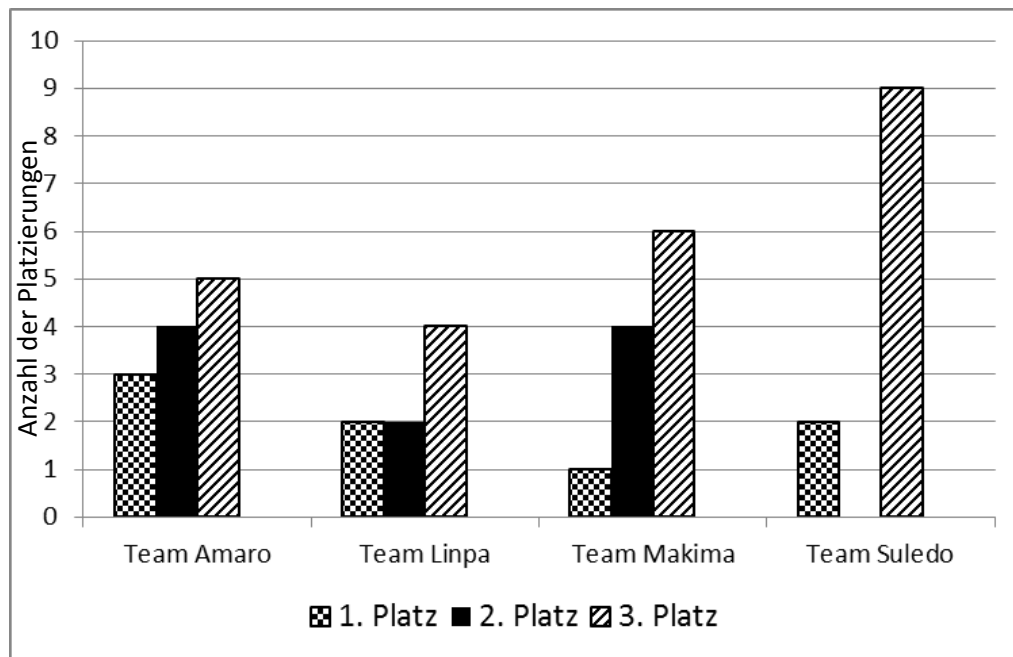
„Die.“

„Bitte kauf ihn mir, er kostet nur 650 Euro!“

Aufgabe 10**3**

Entscheide mit Hilfe der Grafik, ob die jeweilige Aussage richtig, falsch oder nicht in der Tabelle enthalten ist. Setze in jeder Zeile nur ein Kreuz.

Siegerplätze bei Schlittenhunderennen 2007-2012



Setze in jeder Zeile **nur ein** Kreuz.

Das Schaubild sagt aus, ...	richtig	falsch	nicht enthalten
... dass Team Suledo keinen 2. Platz belegt hat.	x		
... dass Team Amaro genauso oft die Plätze 1-3 belegt hat wie Team Makima.			
... welches Team wie oft den 1., 2. oder 3. Platz belegt hat.			
... dass Team Linpa im Jahr 2007 den dritten Platz belegt hat.			

Aufgabe 11**1**

Ein Sprichwort aus Irland sagt:

„Ein Hund ist ein Herz auf vier Beinen.“

Kreuze den Satz an, der die Bedeutung dieses Sprichworts am besten wiedergibt.

- ☐ Bei diesen Tieren liegt das Herz über den Vorderbeinen.
- ☐ Hunde gelten als besonders treue und herzliche Tiere.
- ☐ Diese Tiere haben einen besonders großen Herzmuskel.
- ☐ Hunde können wegen ihres Herzens besonders gut laufen.

Aufgabe 12**1**

Stelle die Satzglieder einmal so um, dass sich wieder ein sinnvoller Satz ergibt.
Schreibe diesen Satz unten auf.

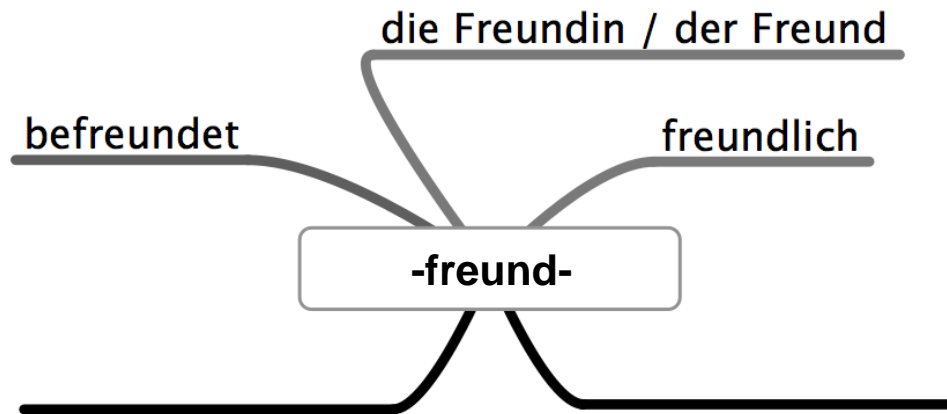
Der Kajak des Vaters liegt schneebedeckt hinter dem Iglu.

Aufgabe 13	2	
<p>Setze je eine Vorsilbe aus dem Kasten in die Satzlücken ein, so dass ein sinnvoller Satz entsteht.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 10px; margin: 10px auto; width: fit-content; text-align: center;"> be- ver- aus- an- ab- um- ent- mit- ge- </div> <p>Hundebesitzer müssen ihr Tier täglich mit Nahrung _____ sorgen. „Könntest du bitte noch zwei Dosen Hundefutter _____ bringen?“</p>		

Aufgabe 14	2	
<p>Trage in die Satzlücken jeweils die passende Steigerungsform des Adjektivs ein. Verwende einmal die Höherstufe (Komparativ) und einmal die Höchststufe (Superlativ).</p> <p>Als der Schneesturm _____ (stark) wurde, verschlechterte sich die Sicht nach und nach.</p> <p>_____ (schlecht) war die Sicht, kurz bevor Amak sich erschöpft in den Schnee fallen ließ.</p>		

Aufgabe 15**2**

Ergänze die angegebene Wortfamilie mit zwei weiteren, unterschiedlichen Begriffen.

**Aufgabe 16****2**

Kreise im folgenden Satz die jeweils passende Zeitform des Verbs ein.

Nachdem Amak Punjon zum ersten Mal

gesehen hat,
sieht,
gesehen hatte,

beschloss er, dass er ihn

eintauschen wird.
eingetauscht hat.
eintauschte.

Aufgabe 17	2	
<p>Schreibe die folgenden Sätze mit allen Satzzeichen genauso ab, wie sie angegeben sind.</p> <div style="background-color: #f0f0f0; padding: 10px; margin: 10px 0; text-align: center;"> „Wenn ich einen Hund hätte“, sagte er eines Abends leise, „wäre er bei mir in der Nacht.“ Der Vater schnitzte an einer Elfenbeinfigur. </div> <div style="margin-top: 20px;"> <hr style="border: 0; border-top: 1px solid black; margin-bottom: 10px;"/> <hr style="border: 0; border-top: 1px solid black; margin-bottom: 10px;"/> <hr style="border: 0; border-top: 1px solid black;"/> </div>		

Aufgabe 18	2							
<p>Schreibe folgende Wörter wie im Beispiel mit Trennungsstrichen auf.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-top: 10px;"> <tr style="background-color: #d3d3d3;"> <td style="width: 50%; padding: 5px;">gehören</td> <td style="width: 50%; padding: 5px;">ge hö ren</td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">Elfenbeinfigur</td> <td style="height: 30px;"></td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">Robbenfleisch</td> <td style="height: 30px;"></td> </tr> </table>			gehören	ge hö ren	Elfenbeinfigur		Robbenfleisch	
gehören	ge hö ren							
Elfenbeinfigur								
Robbenfleisch								

Aufgabe 19	2	
<p>Nummeriere die Hunderassen in der richtigen alphabetischen Reihenfolge.</p> <div style="margin-top: 20px;"> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: flex-end;"> <div style="text-align: center; width: 15%;"> <hr style="border: 0; border-top: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"/> Dobermann </div> <div style="text-align: center; width: 15%;"> <hr style="border: 0; border-top: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"/> Boxer </div> <div style="text-align: center; width: 15%;"> <hr style="border: 0; border-top: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"/> Bobtail </div> <div style="text-align: center; width: 15%;"> <hr style="border: 0; border-top: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"/> Dackel </div> <div style="text-align: center; width: 15%;"> <hr style="border: 0; border-top: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"/> Königspudel </div> </div> </div>		

Aufgabe 20

3

Welche Lösungsstrategie eignet sich, um die Rechtschreibung an der gekennzeichneten Stelle zu überprüfen?

Verbinde wie im Beispiel jedes Wort mit der passenden Strategie.

<u>E</u>nttäuschung	<u>Lösungsstrategie</u>
we <u>h</u> ender	Ich achte auf die Länge des Vokal, der davor steht.
Augenbli <u>ck</u>	Das Wort endet auf „-ung“. Ich muss es großschreiben.
l <u>ä</u> chelnd	Ich trenne das Wort nach Silben.
	Ich suche das Grundwort der Wortfamilie.
	Ich achte auf das Signalwort.
	Ich steigere das Adjektiv.

Aufgabe 21

2

Im Satz fehlen **zwei** Satzzeichen.
Ergänze sie jeweils an der richtigen Stelle.

Jan berichtet „Schlittenhunde leben in Sibirien, Alaska Kanada und Grönland.“

